



**Goldener
Spatz**

Deutsches Kinder
Medien Festival

Die Jury des MDR Rundfunkrates überreicht gemeinsam mit der Autorin Antonia Rothe-Liermann den mit 4.000 Euro dotierten Preis des MDR Rundfunkrates für das
BESTE DREHBUCH an

Jon Frickey

für den Beitrag "Katzentage"

Begründung der Jury

Als der kleine Jiro eines Nachmittags Schnupfen bekommt, stellt die Ärztin eine unglaubliche Diagnose: Jiro hat Katzenschnupfen und muss daher eine Katze sein. Während sein Vater sich mit dem unfassbaren Befund abfindet, hadert Jiro mit seiner vermeintlich wahren Identität. Haben die Erwachsenen Recht? Oder müsste er nicht eigentlich selbst am besten wissen, wer oder was er ist?

„Katzentage“ überrascht mit einem skurrilen Grundeinfall und einer Reihe unerwarteter Wendungen, ist außerordentlich phantasievoll und dabei beeindruckend verdichtet. Dieser tiefgründige Kurzfilm erzählt mit spielerischer Leichtigkeit ein existenzielles Problem aus der kindlichen Lebensrealität. Wer bin ich, wer darf ich sein? Diese Fragen begleiten uns von klein auf – und nur wir selbst können die Antwort darauf finden. Obwohl bei der Persönlichkeitsentwicklung immer auch äußere Faktoren eine Rolle spielen, darf die Identitätsbildung nicht von Schubladendenken eingeschränkt und geschwächt werden. Humor und absurde Komik transportieren diese Botschaft ohne Schwere.

Der Kurzfilm „Katzentage“ hält Kinder und Erwachsene dazu an, das Thema Identität ernst zu nehmen und Schablonen zu hinterfragen. Du bist nicht, was andere von dir glauben. Du bist ein einzigartiges, selbst zu bestimmendes Ich.

Die Jury des MDR-Rundfunkrates zeichnet diesen besonderen Film mit dem Preis für das beste Drehbuch aus.

Erfurt, den 15. Juni 2018



AUSGEZEICHNET